



Preise für Tenor und Elektro-Musik-Festival

Prof. Peter Schreier und Festival DAVE erhalten Kunst- und Förderpreis der Stadt



Oberbürgermeister Dirk Hilbert (auf dem Foto rechts) überreichte am 19. März den Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden an Prof. Peter Schreier sowie den Förderpreis an das Festival DAVE.

Professor Peter Schreier (auf dem Foto links) gehört zu den erfolgreichsten und international bekanntesten Tenören Deutschlands. Seine Karriere begann im Dresdner Kreuzchor. Mit dem Kunstpreis der Landeshauptstadt Dresden würdigt die Jury das Lebenswerk Prof. Peter Schreiers. Sein musikalisches Wirken ist eng mit Dresden verbunden.

Den Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden 2016 erhielt das Festival DAVE. DAVE – diese

Abkürzung steht für Dresden Audio Visual Experience und wird getragen vom Ragin Spirits e. V. unter Conrad Schneider als Vorstandsvorsitzendem. Bei dem Projekt steht elektronische Musik im Vordergrund. Mit dem Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden würdigt die Jury ein Festival, das elektronischer Musik in dieser Stadt neue Orte und thematische Zugänge erschließt. DAVE geht damit nicht nur neue Wege, sondern trägt dazu bei, dass jungen Künstlern ein Podium geboten wird.

Die Auszeichnungen sind mit jeweils 5 000 Euro Preisgeld dotiert und werden jährlich verliehen. Der Preis selbst besteht aus einer Bronzeplastik in Form eines geteil-

ten Apfels, die Peter Götz Güttler gestaltet hat. Die vom Oberbürgermeister berufene Jury wählte 2016 aus insgesamt 21 Vorschlägen aus.

Vorschlagsberechtigt waren alle Dresdner Verbände, Vereine und Kultureinrichtungen sowie der Kulturausschuss des Dresdner Stadtrates. In der Jury saßen Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch, der Leiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz Manfred Wiemer, die Stadträte Wilm Heinrich, Gottfried Ecke, Christiane Filius-Jehne, Anja Apel sowie als Fachjuroren Prof. Ekkehard Klemm, Gabriele Gorgas, Andrea O'Brien, Felicitas Loewe, Heike Schwarzer und Matthias Flüge.

Foto: Dietrich Flechtner

Spezialmärkte



Wer noch auf dem Dresdner Frühjahrsmarkt, 29. April bis 22. Mai, und dem Dresdner Herbstmarkt, 2. bis 18. September, Waren anbieten möchte, sollte sich schnell bewerben.

Interessenten können sich im Amt für Wirtschaftsförderung bis zum 31. März 2016 unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 87 41 oder per E-Mail unter wirtschaftsfoerderung@dresden.de melden. Für Rückfragen und Beratungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern zur Verfügung.

Schließzeit



Am Ostersonnabend, 26. März, bleibt das Zentrale Bürgerbüro Altstadt, Theaterstraße 11, geschlossen. Weitere Informationen zu den Bürgerbüros und ihren Öffnungszeiten stehen im Internet unter www.dresden.de/buergerbueros.

Beilage



Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit, der Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren.

Nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 1. April 2016.

Aus dem Inhalt



Dresdner Ferienfreizeiten 6-7

Stadtrat
Ausschüsse 13

Ausschreibung
Stellen 14

Planfeststellung
Ortsumgebung
Wünschendorf/Eschdorf 16

Ergänzungssatzung
Leutewitz Nr. 1,
Ockerwitzer Straße 17

Collmweg erhält neue Beleuchtung

Bis 27. März erhält der Collmweg in Coschütz/Gittersee zwischen Birkigter Straße und Potschappler Straße eine neue Beleuchtung. Das Straßen- und Tiefbauamt ersetzt die bestehende alte Freileitungsanlage durch eine neue, den gültigen technischen Standards entsprechende erdverkabelte LED-Straßenbeleuchtung. Auf der nördlichen Seite der Straße stellt die zuständige Baufirma elf Stahlmasten mit modernen LED-Aufsatzleuchten auf.

Während der Bauzeit ist der Fahrzeug- und Fußgängerverkehr punktuell eingeschränkt. Die Tiefbaufirma TELETEK GmbH informiert die Anwohnerinnen und Anwohner rechtzeitig vor Baubeginn. Mit der Ausrüstung der öffentlichen Beleuchtung ist die Firma Elektro Dresden-West beauftragt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen 16 000 Euro.

Mehr Ruhe für Campus-Anwohner

Die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden genehmigt den Veranstaltern von Uni-rocks und Uni Air auch im Jahr 2016, ihre Freiluftveranstaltungen auf dem Campus der Technischen Universität Dresden bis 24 Uhr durchzuführen. Damit verbunden ist eine Vereinbarung mit der Technischen Universität Dresden. Bei allen anderen Veranstaltungen ist die Beschallung, wie gesetzlich vorgeschrieben, spätestens um 22 Uhr beendet.

In den vergangenen Jahren waren bei Stadtverwaltung und Polizei zahlreiche Beschwerden über Lärmbelästigung durch die Campusparty eingegangen.

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen lud deshalb Anwohner, Veranstalter sowie Vertreter von Universität und Umweltamt ein, um gemeinsam Lösungen zu diskutieren. Mit Erfolg wie Eva Jähnigen erklärt: „Der jetzt gefundene Kompromiss ist gut für alle Beteiligte. Für die Anwohnerinnen und Anwohner reduziert sich die Lärmbelastung im Vergleich zu den Vorjahren deutlich. Nach 22 Uhr finden in diesem Jahr nur noch zwei Veranstaltungen an einem Wochentag statt. Darauf können sich alle einstellen. Der lebendigen Dresdner Studentenkultur bleiben die zwei beliebtesten Veranstaltungen der Dresdner Studententage erhalten“.

Ab durch die Goldene Pforte (4)

Schlichte Eleganz und Raum für Kommunikation

In den Obergeschossen lassen die 1960er Jahre grüßen



Am 2. April ist es soweit: Oberbürgermeister Dirk Hilbert lädt von 10 bis 16 Uhr alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt herzlich ein, die Goldene Pforte und andere Räumlichkeiten zu erkunden. Jeder, der wissen möchte, wie sich Teile des Rathauses hinter der Goldenen Pforte gewandelt haben und was sich während der letzten Sanierung von 2011 bis heute verändert hat, ist hier richtig.

Mit einer Serie möchte die Amtsblatt-Redaktion bereits jetzt auf dieses Ereignis aufmerksam machen. Im vierten Teil ist das Foyer vor den beiden Sälen Thema des Beitrages.

Die Obergeschosse des Rathaus-Ostflügels mit Plenar- und Festsaal sind ein Opfer der Kriegszerstörung. Beim Wiederaufbau mussten die Bauverantwortlichen große Teile des Mauerwerks abtragen und neu errichten. Im Ergebnis bilden daher heute die Foyers im zweiten und dritten Obergeschoss durch die Verbindungstreppe und die zusammenhängende Gestaltung eine Einheit.

Das zweite und dritte Obergeschoss ist ganz im Stil der frühen 1960er Jahre gestaltet. Den großzügigen Vorraum zu den beiden Sälen teilt eine Reihe von Betonsäulen. Diese Säulen erhalten durch einen eingezogenen Ring an Basis und Kopf aus Fußboden- bzw. Deckenmaterial ihre stützende Funktion und geben dem Raum seine Leichtigkeit. Der Fußboden

im zweiten Obergeschoss ist mit polierten, schwarzen Marmorplatten belegt und verleiht dem Raum eine kühle Eleganz. Mehrere Reihen kleiner zylindrischer Lampen, die direkt an der Decke von einem dunklen Ring gefasst sind, beleuchten den Raum. Der Vorraum im dritten Obergeschoss, der über die Freitreppe vom zweiten Obergeschoss her erreichbar ist, setzt die Gestaltungsweise des dortigen Foyers fort. Die gleichen, grob strukturierten Säulen gliedern den Raum. Der Fußboden allerdings ist als Patchwork aus Platten unterschiedlicher Gesteinsfarbe und Größe zusammengesetzt. Er wirkt weniger elegant, aber dafür belebter als jener im Saalgeschoss. Hier findet der Marmor seine Verwendung, der bei den Abrissarbeiten geborgen wurde.

Foyer vor Plenar- und Festsaal.

Foto: Marion Mohaupt

Bei der jüngsten Sanierung befreiten die Fachleute die Foyers von Einbauten, um ausreichend Fluchtwege zu schaffen. Eine Pausenversorgung für etwa 80 Personen und eine Garderobe für 340 Kleidungsstücke komplettieren nun das Foyer. Im Rahmen der Sanierung wurden fehlende Leuchten ersetzt und vorhandene aufgearbeitet.

Außerdem fanden die Arbeiter an der Turmwand im zweiten Obergeschoss eine überbaute historische Turmwand aus der Zeit von 1905 bis 1910. Diese Wand legten sie frei, konservierten und retuschierten sie. Sie bildet nun einen Kontrast zu den Sälen.



Mein Tipp als Gesundheitsexperte:
Leben Sie so, wie Sie wollen. Selbst bei Pflegebedürftigkeit.

Einfach anrufen:
0351 8029146

Oder vorbeikommen:
DKV Deutsche Krankenversicherung AG
Nicole Fehrmann
Hoyerswerdaer Str. 28, 01099 Dresden
nicole.fehrmann@dkv.com

Ich vertrau der DKV
Der Gesundheitsversicherer der **ERGO**

Hunde, Katzen und weitere Tiere warten auf neue Besitzer

Erster Bürgermeister zieht Bilanz im Tierheim – Nächstes Vermittlungswochenende findet am 2. und 3. April statt



Streicheleinheiten. Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel (rechts) gemeinsam mit Anne Gebhardt vom Tierheim (links) auf dem Außenterrain. Foto: Barbara Knifka

Insgesamt 1 081 Tiere kamen 2015 ins städtische Tierheim: 307 Hunde, 420 Katzen sowie 354 Kleintiere, Exoten und andere Tierarten. Damit hatte das Tierheim erneut weniger Neuzugänge als im Jahr davor.

„Aktuell versorgen acht Mitarbeiter im Tierheim 50 Hunde, 73 Katzen und 80 andere Tiere. Ich danke ihnen und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich hier um Tiere in Not kümmern“, sagte der Erste Bürgermeister Detlef Sittel, der am 18. März im Tierheim Bilanz für 2015 zog.

Im letzten Jahr nahm das Tierheim 193 Fund-Hunde und 420 Katzen auf. Von diesen Fundtieren

holten die Besitzer 158 Hunde und 38 Katzen aus dem Tierheim wieder ab. 79 Hunde, 227 Katzen und 226 sonstige Tiere fanden im vorigen Jahr neue Besitzer.

Nach wie vor hoch ist die Zahl der Tiere, die wegen einer Zwangspflege im Tierheim aufgenommen werden müssen. Diese Tiere kommen ins Tierheim, weil deren Besitzer ins Krankenhaus oder in Haft müssen oder verstorben sind. Auch eine sogenannte Wegnahme durch das Veterinäramt ist ein Grund für die Zwangspflege. Insgesamt betraf dies 77 Hunde und 58 Katzen. Problematisch hier ist die Dauer der Unterbringung und die finanzielle Lage der Tierhalter. Die

Kosten für die Unterbringung der Zwangspflegetierte trägt in jedem Fall der Tierbesitzer. Das führt zu hohen Außenständen. Fast 30 Prozent zahlten Tierheimunterbringungskosten nicht.

Es gibt zurzeit zwölf Hunde, die schon lange im Tierheim leben und für die dringend ein neues Frauchen oder Herrchen gesucht werden. Da sie als gefährlich eingestuft sind, finden sich keine geeigneten Hundehalter. Es ist kaum ein Tierhalter bereit, das Erlaubnisverfahren beim Ordnungsamt zu durchlaufen und einen solchen Hund zu übernehmen. Andere Hunde wiederum sind wegen ihres Alters oder Verhaltensproblemen

schwer vermittelbar.

2015 erhielt das Dresdner Tierheim Spenden in Höhe von 8 327 Euro und ist auch weiterhin für jede private Unterstützung dankbar. „In den vergangenen 25 Jahren erhielt die Einrichtung Zuwendungen über Spenden und Nachlässe von mehr als 730 000 Euro. Das erleichtert die Arbeit und zeigt, dass die Dresdner die Leistung des Tierheimes schätzen. Mein Dank geht an alle, die das unterstützen“, erklärte der Erste Bürgermeister Detlef Sittel.

Von Spendengeldern kaufte das Tierheim im vergangenen Jahr Streifenvorhänge für das Hundehaus, Hundesportausrüstung und Volieren, Kratzbäume und Futtermittel. Über Gelder aus Nachlässen wurden unter anderem ein neuer Futtercontainer, ein Chiplesegerät und entstandene Kosten der Schildkrötenaußenanlage finanziert.

Das nächste Vermittlungswochenende findet am 2. und 3. April, von 13 bis 15 Uhr, statt und dann weiterhin immer am ersten Wochenende im Quartal, jeweils am Sonnabend und Sonntag ebenfalls von 13 bis 15 Uhr. Tierfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Das Tierheim Dresden, Am Tierheim 10, hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 13 bis 15 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 13 bis 18 Uhr und Freitag von 9 bis 11.30 Uhr.

Telefon (03 51) 4 52 03 52
www.dresden.de/tierheim





Welche Leistungen übernehmen die Kranken- und Pflegekassen?

Ein starkes Team für Ihre Gesundheit

Die pro:med-Pflegeberatung
Fragen kostet nichts. Wir helfen Ihnen gern, wenn es um Pflege und Gesundheit geht und beantworten Ihre Fragen zu Ansprüchen auf Leistungen der Kranken- und Pflegekassen. Rufen Sie uns an! **0800 7766331**

pro:med – Pflaster verbindet
Wir geben unseren Patienten und deren Angehörigen Fürsorge, Sicherheit und Mobilität. Mit einem starken Netzwerk schaffen wir neue gesundheitliche Freiräume. Denn Ihre Lebensqualität liegt uns am Herzen.

pro:med Service
www.promed-service.de

pro:med Pflege
www.promed-pflege.de

pro:med Logistik
www.promed-logistik.de

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 90. Geburtstag

■ am 25. März

Edith Vogt, Cotta

■ am 26. März

Lieselotte Zscherper, Cotta
Dr. Günter Reißmann, Plauen

■ am 27. März

Irene Malik, Altstadt
Manfred Teichmann,
Niederwartha

Annelies Denke, Pieschen
Dr. Heinz Gebhardt, Plauen

■ am 28. März

Helga Heidenreich, Blasewitz
Erika Heffter, Cotta

■ am 29. März

Ruth Eichner, Altstadt
Gottfried Papke, Altstadt
Gertraude Schettge, Cotta

■ am 30. März

Erika Frey, Cotta
Rudolf Opitz, Leuben

■ am 31. März

Erna Albrecht, Altstadt
Hildegard Buchheim, Neustadt

■ am 1. April

Günther Wilpert, Blasewitz

zur Goldenen Hochzeit

■ am 26. März

Gudrun und Volkmar Haufe,
Plauen

■ am 31. März

Gitta und Egon Höller, Plauen

zur Diamantenen Hochzeit

■ am 29. März

Brigitte und Dr. Klaus Funk,
Pieschen

Wölfe auf dem Neumarkt

Ausstellung gewidmet den Opfern von Krieg, Hass und Gewalt



Eine Woche lang heulten sie auf dem Dresdner Neumarkt – lautlos, stumm aber für jeden sichtbar: Die Wölfe sind zurück. Die Skulpturengruppe aus mehreren bis zu zwei Meter hohen und in Metall gegossenen „Wolfmensch“ schaffte Rainer Opolka. Ihn beschäftigt die Frage: „Was können wir gemeinsam tun, um in unserem reichen Land Bedingungen zu schaffen, unter denen niemand mehr hassen muss?“

Die Präsenz der streitbaren Kunstwerke in Dresden war der Auftakt zu einer Tour der Wölfe durch die Hauptstädte aller Bundesländer.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert zeigte sich vor Ort beeindruckt: „Unwohl fühlt man sich im Angesicht dieser Wölfe, die viele Fragen aufkommen lassen. Es ist gut zu sehen, wie die Menschen

hier ins Gespräch kommen. Mag sein, dass es manchem missfällt, auf dem historischen Neumarkt so konfrontiert zu werden, aber Dresden braucht diese Provokation und Kommunikation. Lassen Sie uns nicht aufhören, gerade bei diesen Themen immer wieder anzufangen. Ich wünsche dem Projekt viel Interesse und dem Künstler weiter gute Gespräche in den Ausstellungsstädten.“

Foto: Kai Schulz

Die Wölfe sind zurück. Nach einer Woche auf dem Neumarkt ziehen die Wölfe weiter in die nächsten Städte.

Foto: Marion Mohaupt



Internationale Wochen gegen Rassismus

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus sind eine bundesweite Aktion der Solidarität mit den Gegnern und Opfern von Rassismus. Noch bis zum 6. April finden diese unter dem Motto „100% Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus“ statt. Im Dezember 2015 rief Oberbürgermeister Dirk Hilbert die Dresdnerinnen und Dresdner auf, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen. Entstanden ist ein vielfältiges Programm, zudem alle Interessenten herzlich eingeladen sind.

■ Auszug aus dem Programm

■ Dienstag, 29. März, 16 Uhr, Bibliothek Neustadt, Königsbrücker Straße 26

Spielend leicht kennenlernen – Offener Spielenachmittag

■ Mittwoch, 30. März, 19 Uhr, Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2 „Geflohen und doch zu Gast“ – Die deutsche Politikerin Marie Juchacz in Iowa 1942, Vortrag und Diskussion

■ Mittwoch, 30. März, 19 Uhr, Ausländerrat Dresden, Heinrich-Zille-Straße 6

„Deutschland ist meine Heimat“ und „Ich bin Ich“, Filmabend

■ Mittwoch, 30. März, 20 Uhr, Kino Thalia, Görlitzer Straße 6

RomAmoR: Film „And-Ek Ghes...“ („Eines Tages...“), Filmvorführung und Gespräch

■ Mittwoch, 30. und Donnerstag, 31. März, 9 Uhr, Johannstädter Kulturtreff e. V., Elisenstraße 3
Gemeinsam Großes schaffen – Ein interkulturelles Töpferangebot für Kinder, Anmeldung unter Telefon (03 51) 4 47 28 23 (Diese Veranstaltung ist für Kinder geeignet.)

www.dresden.de/
auslaenderbeauftragte
www.internationale-wochen-
gegen-rassismus.de

**Keine Ausgabe
mehr verpassen?**

Jetzt für den
Newsletter
anmelden!

www.dresdner-amtsblatt.de

DRESDNER
Amtsblatt



Einblicke in das Schulleben vergangener Zeiten

Ausstellung „Dresdner Schulen – Teil 2“ jetzt im Kulturrathaus zu sehen

Bis zum 28. Juni ist im Foyer der Abteilung Denkmalschutz (3. Etage) im Kulturrathaus, Königstraße 15, der zweite Teil der Ausstellung „Dresdner Schulen“ über vor kurzem sanierte Schulen zu sehen: Das Hans-Erlwein-Gymnasium in Gruna, die 56. Oberschule am Trachenberg und die 6. Grundschule am Großen Garten sind in den vergangenen Jahren mit großem Aufwand modernisiert und umgebaut worden. Die Ausstellung beleuchtet die Arbeiten an den denkmalgeschützten Gebäuden, bietet aber auch umfangreiche Informationen zu ihrer Baugeschichte. Vielfältiges, bisher unveröffentlichtes Archivmaterial, das aktive und ehemalige Schüler und Lehrer zusammengetragen haben, gibt Einblicke in das Schulleben vergangener Zeiten bis in die Gegenwart. Auch die Vorgängerbauten der Schulen in Gruna und Trachau werden in Erinnerung gerufen. Damit knüpft die Ausstellung an

den ersten Ausstellungsteil über Dresdner Schulen an, der in den Jahren 2012 bis 2014 an mehreren Orten in Dresden zu sehen war.

Geöffnet ist die Ausstellung montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis 16

Uhr, an Feiertagen und am 6. Mai bleibt die Ausstellung geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Ausgestellt. Das erste, 1873 errichtete Schulhaus in Trachau um 1890. Aquarell: O. Sommer



Töchter und Väter im Iran

Künstler über ihre Bilder in der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus

In der Galerie 2. Stock im Neuen Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, wird bis zum 15. April die zweite Ausstellung der vierteiligen Reihe „Verwebungen. Orient – Okzident“ gezeigt. Die Ausstellung „Lichter – die weibliche Perspektive“ stellt Fotografien und Acryl-Zeichnungen zweier Künstlerinnen vor. Eine ist die gebürtige Iranerin **Nafise Motlaq**. Ihre Foto-Reihe „Väter und Töchter im Iran“ zeigt 30 Porträts von Väter-Töchter-Paaren aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten und Gegenden Irans. Nafise Motlaq erläutert ihre Gedanken

zur Foto-Reihe: „Ich bin zwei Jahre nach Ausbruch der islamischen Revolution im Iran geboren. Ich wuchs in einer Gesellschaft auf, in der ein doppelter Lebensstil gepflegt wurde, ein öffentlicher und ein privater. Von Kindheit an habe ich gelernt, wie unterschiedlich die Menschen leben, wie verschieden sie sind und wieviel Respekt sie aufbringen für diese Vielfalt jenseits aller trennenden Gesetze und Anordnungen. Diese Toleranz und Harmonie, die hinter verschlossenen Türen herrscht, würde ich mir auch für die Öffentlichkeit wünschen.“



Harmonie. Arezoos Vater ist Teppichhändler. „Er ist sehr lustig. Wenn die Familie feiert, bringt er immer alle zum Lachen.“

Foto: Nafise Morlaq

Kunst von Asylsuchenden und Migranten

Am Donnerstag, 31. März, findet 17.30 Uhr die Vernissage der Sonderausstellung „Wir We Nahnu – Auf der Flucht“ in der Städtischen Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße) statt. Dr. Gisbert Porstmann, Direktor der Museen der Stadt Dresden und der Städtischen Galerie Dresden, begrüßt die Gäste. Danach sind Statements der Schirmherren Dr. Eva-Maria Stange, Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, und Dirk Hilbert, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, zu hören. Es schließt sich ein moderiertes Interview mit dem Künstler Wael Al Wareeth an.

Kunstschaffende, die als Asylsuchende oder als Migranten in Dresden und Umgebung leben, stellen ihre Werke aus. Die Art der Darstellung ist dabei so vielfältig wie die Menschen selbst. Durch Kunst lassen sich unterschiedliche Kulturkreise besser verstehen.

Die Ausstellung ist vom 1. bis zum 24. April zu sehen, Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr, Freitag 10 bis 19 Uhr. Öffnungszeiten während der Ostertage: Karfreitag 10 bis 19 Uhr und Sonnabend bis Ostermontag 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet vier bzw. fünf Euro.

Vortrag über Bergsteigerchor „Kurt Schlosser“

Anlässlich des 90. Geburtstages des Bergsteigerchors „Kurt Schlosser“ hält Peter Salzmann einen Vortrag mit Musikbeispielen am Donnerstag, 31. März, 19.30 Uhr in der Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35. Die Veranstaltung organisiert das Urania-Vortragszentrum Dresden.

Eine glatte Straße war der Weg des Chores nie. In vier Gesellschaftsordnungen erklangen seine Lieder. Er hat in den 90 Jahren seines Bestehens alles erlebt: Euphorie, Verbot, Bergfreundschaft, glanzvolle Konzerte in mehr als 500 Städten und Gemeinden des In- und Auslandes, vor allem große Publikumsgunst und Ehrungen. Der Bergsteigerchor ist ein heimatverbundenes Unikat.

Peter Salzmann ist Dresdner Journalist und Ehrenvorsitzender des Chores.

Der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 6,50 Euro. Urania-Mitglieder zahlen sechs Euro.

DRESDEN KULTTOUREN

Sie suchen ein besonderes Erlebnis in Dresden?
Wir empfehlen Ihnen abseits der Postkartenmotive:
Die Nachtwächter in Dresden
Die historischen Dresden-Stadtrundfahrten
Die Weinverkostungen in Dresden und Radebeul
Die Kutsch-/Kremserfahrten in Dresden & Moritzburg
gern auch als **Geschenk Gutschein** erhältlich.

Telefon: 0351 / 42 69 27 31 & Telefax: 0351 / 42 69 27 33
Internet: www.dresden-barock.de & E-Mail: info@dresden-barock.de
Verkaufsbüro im Hotel Bellevue
in 01097 Dresden, Große Meißner Str.15 (geöffnet: Mo-Fr von 15-18 Uhr)

Ferienfreizeiten und internationale Begegnungen 2016

Ermäßigung für Dresdner Kinder und Jugendliche möglich

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden hat eine Übersicht der in diesem Jahr stattfindenden Ferienfreizeiten und internationalen Jugendbegegnungen zusammengestellt. Alle in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Angebote organisieren Träger der freien Jugendhilfe und führen sie

auch durch.

Träger der freien Jugendhilfe können den Beitrag für Dresdner Teilnehmerinnen und Teilnehmer reduzieren, indem sie einen Zuschuss für Ferienfreizeiten beantragen. Das hat der Jugendhilfeausschuss in diesem Jahr beschlossen.

Außerdem gilt weiterhin für alle Dresdnerinnen und Dresdner zwischen sechs und 18 Jahren: Wer den Dresden-Pass besitzt oder wessen Erziehungsberechtigte Empfänger von Sozialhilfe bzw. Arbeitslosengeld II sind, kann für eine Ferienfreizeit oder eine internationale Jugendbegegnung

bei einem in Dresden ansässigen Träger der freien Jugendhilfe einen Antrag auf Ermäßigung des Teilnahmebeitrages stellen.

Alle Informationen zur Förderung stehen im Internet unter www.dresden.de und unter www.jugendserver-dresden.de (Rubrik Veranstaltungen, Ferien).

Angebot	Ort/ Region	Termin	Tage/Ü	Alter	Teilnehmerbeitrag		
					Nicht-dresdner	Dresdner	Dresden-Pass
Bernstein e. V. Abenteuer (er)leben, www.bernstein-ev.de							
Zelten im Naturbad Frohburg	Frohburg/Sachsen	26.06.–02.07.2016	7/6	8–13	165 €	165 €	75 €
Abenteuer an der Ostsee Deutsch-tschechische Jugendbegegnung	Ostseeheilbad Zingst/Mecklenburg-Vorpommern	16.07.–30.07.2016	15/14	11–16	380 €	380 €	165 €
Jugendverein Roter Baum e. V. www.rotter-baum.de							
Ostseecamp Ahlbeck	Usedom	26.06.–06.07.2016	11/10	10–15	439 €	327 €	227 €
Ostseespaß in Peelow I	Salzhaff/ Mecklenburg-Vorpommern	27.06.–07.07.2016	11/10	8–12	382 €	270 €	170 €
Ostseespaß in Peelow II	Salzhaff/ Mecklenburg-Vorpommern	07.07.–15.07.2016	9/8	8–12	319 €	229 €	149 €
Ostseeferien Travemünde I	Ostsee/Schleswig-Holstein	01.07.–12.07.2016	12/11	10–13	397 €	273 €	163 €
Ostseeferien Travemünde II	Ostsee/Schleswig-Holstein	12.07.–23.07.2016	12/11	10–13	397 €	273 €	163 €
Entdeckerferien Oybin I	Zittauer Gebirge	04.07.–13.07.2016	10/9	8–12	283 €	182 €	92 €
Entdeckerferien Oybin I	Zittauer Gebirge	27.07.–05.08.2016	10/9	8–12	283 €	182 €	92 €
Schnupperferien Oybin	Zittauer Gebirge	27.06.–03.07.2016	7/6	6–9	190 €	123 €	63 €
Sommerspaß Neukirch	Oberlausitz	25.07.–02.08.2016	9/8	7–10	252 €	162 €	82 €
Natur- und Erlebniscamp	Hallendorf-Spree/Oberlausitz	08.07.–16.07.2016	9/8	8–12	280 €	190 €	110 €
Abenteuerferien Vrchlabí I	Riesengebirge/Tschechien	15.07.–25.07.2016	11/10	10–14	367 €	255 €	155 €
Abenteuerferien Vrchlabí II	Riesengebirge/Tschechien	25.07.–04.08.2016	11/10	10–14	367 €	255 €	155 €
Klettern Rosenthal	Bielatal/Sächsische Schweiz	29.07.–06.08.2016	9/8	11–17	340 €	250 €	170 €
Klettern Ostrov I	Bielatal/Böhmische Schweiz	29.06.–09.07.2016	11/10	11–17	440 €	328 €	228 €
Klettern Ostrov II	Bielatal/Böhmische Schweiz	09.07.–17.07.2016	9/8	11–17	350 €	260 €	180 €
Jugendcamp Müggelsee	Müggelsee/Berlin-Köpenick	11.07.–21.07.2016	11/10	13–17	369 €	269 €	179 €
Deutsch-italienischer Jugendaustausch	Torino di Sangro/Abruzzo/Italien	21.07.–02.08.2016	13/12	16–24	500 €	400 €	auf Anfrage
Naturschutzjugend Sachsen, www.naju-sachsen.de							
Sommerferienlager Insektenkunde	Naturschutzstation Weiditz/Sachsen	25.08.–28.08.2016	4/3	7–18	45 €	45 €	45 €
Paddeltour und Zelten	Feldberger Seenlandschaft/Mecklenburg-Vorpommern	27.06.–02.07.2016	6/5	14–27	280 €	280 €	280 €
Sommerferienlager „Berchtesgadener Land“	Nationalpark Berchtesgaden/Österreich	07.07.–11.07.2016	5/4	13–27	270 €	270 €	270 €
Bergwiesencamp	Oberwiesenthal	23.07.–06.08.2016	15/14	12–27	168 €	168 €	168 €
Kinderferienlager „Ökolandwirtschaft“	Dresden	01.08.–07.08.2016	7/6	7–14	160 €	160 €	160 €
Kinderferienlager „Zauberspaß und Hexenkraft“	Dresden	30.09.–07.10.2016	8/7	7–14	160 €	160 €	160 €
Evangelische Jugend Dresden, www.evangelische-jugend-dresden.de							
Start in die Ferien	Großpostwitz/Oberlausitz	25.06.–01.07.2016	7/6	11–14	150 €	150 €	30 €

Kreativwoche für Mädchen	Rothschönberg/Meißen	26.06.–01.07.2016	6/5	12–14	150 €	150 €	30 €
Kinderwoche Sausedlitz	Nordsachsen	25.06.–01.07.2016	7/6	7–11	130 €	130 €	26 €
Kinderwoche I	Hartha/Tharandter Wald	25.06.–01.07.2016	7/6	7–11	130 €	130 €	26 €
Kinderwoche II	Hartha/Tharandter Wald	02.07.–08.07.2016	7/6	7–11	130 €	130 €	26 €
Kinderwoche III (für Integrativkinder geeignet)	Hartha/Tharandter Wald	23.07.–29.07.2016	7/6	7–11	130 €	130 €	26 €
Kinderwoche IV	Hartha/Tharandter Wald	30.07.–05.08.2016	7/6	7–11	130 €	130 €	26 €
Mit dem Rad an der Saale	Saale	26.06.–04.07.2016	9/8	11–13	120 €	120 €	24 €
Radwandern in Schweden	Südschweden	27.06.–10.07.2016	14/13	ab 16	235 €	235 €	47 €
Sommerzirkus	Liegau-Augustusbad	10.07.–20.07.2016	11/10	10–14	155 €	155 €	31 €
Sommer-Aktiv-Camp	Decin/Tschechien	27.07.–05.08.2016	10/9	12–17	165 €	165 €	33 €
Klettern in der Sächsischen Schweiz	Rosenthal-Bielathal	29.07.–05.08.2016	8/7	ab 16	230 €	230 €	46 €
Hinter den Berg sehen	Decin/Tschechien	01.08.–03.08.2016	3/2	6–12	45 €	45 €	9 €
Jugendbegegnung in Taizè	Taizè/Frankreich	30.09.–09.10.2016	10/9	ab 15	230 €	230 €	95 €
Kinder- und Jugendhaus INSEL, www.insel-ljbw.de							
Spürnasen unterwegs – dem Wasser auf der Spur	Lausitz/Sachsen	25.07.–29.07.2016	5/4	8–14	115 €	115 €	40 €
Deutsch-tschechische Jugendbegegnung	Dresden	11.10.–16.10.2016	6/5	ab 12	60 €	60 €	0 €
Kinder- und Jugendhaus Gorbitz, www.kjh-gorbitz.de							
Abenteuercamp	Groß Köris/Brandenburg	27.06.–02.07.2016	6/5	ab 10	110 €	110 €	auf Anfrage
Kinder- und Jugendbauernhof Nickern e. V., www.kinderundjugendbauernhof.de							
Zeltlager I	Dresden	27.06.–01.07.2016	5/4	8–14	130 €	130 €	90 €
Zeltlager II	Dresden	04.07.–08.07.2016	5/4	8–14	130 €	130 €	90 €
Zeltlager III	Dresden	11.07.–15.07.2016	5/4	8–14	130 €	130 €	90 €
Zeltlager IV	Dresden	18.07.–22.07.2016	5/4	8–14	130 €	130 €	90 €
Sportjugend Dresden, www.sportjugend-dresden.de							
Sportcamp	Dresden	25.06.–02.07.2016	8/7	8–16	180 €	180 €	36 €
Politischer Jugendring Dresden e. V., www.pjr-dresden.de							
Deutsch-russische Jugendbegegnung	Dresden & Kaliningrad/ Russland	22.08.–28.08.2016 (Dresden) 12.09.–18.09.2016 (Kaliningrad)	7/6	18–26	150 €	150 €	75 €
Brücke/Most-Stiftung, www.bmst.eu							
International kitchen-story Internationale Jugendbegegnung	Dresden	03.07.–10.07.2016	8/7	13–16	20 €	20 €	10 €
Deutsch-polnische Begegnung für Familien	Dresden	31.07.–04.08.2016	5/4	6–12	30 € (1 Kind + 1 Erw.)	30 € (1 Kind + 1 Erw.)	20 € (1 Kind + 1 Erw.)
Rasselbande e. V., www.rasselbande.org							
Comic und Co. – Comicabenteuer in der Sächsischen Schweiz	Weißig/Sächsische Schweiz	26.06.–06.07.2016	11/10	8–14	290 €	290 €	190 €
Prima Klima in der Sächsischen Schweiz	Weißig/Sächsische Schweiz	26.06.–06.07.2016	11/10	8–14	290 €	290 €	190 €
Zwerge – Deutsch- französisches Vorschulcamp	Hessen	23.07.–02.08.2016	11/10	4–7	250 €	250 €	250 €
Die unglaubliche Reise der Abrafaxe	Hessen	23.07.–02.08.2016	11/10	10–14	300 €	300 €	200 €
Deutsch-französisch-marokkanisches Ferienecamp	Hessen	23.07.–02.08.2016	11/10	8–14	300 €	300 €	200 €
Wenn Welten aufeinander treffen ... Deutsch-französisch-marokkanische Jugendbegegnung	Hessen	23.07.–02.08.2016	11/10	14–17	310 €	310 €	210 €



INTERNET-TIPP 1

Wie und wo entsorge ich Pflanzenabfälle?

Der Frühling steht vor der Tür und viele Dresdner nutzen die ersten Märztag, um ihren Garten in Schuss zu bringen. Häufig fallen dabei viele pflanzliche Abfälle an, deren korrekte Entsorgung oft Fragen aufwirft. „Kompostieren ist immer die erste Wahl. So kann sich Humus bilden und der Boden verbessert werden“, erklärt Reimo Süptitz, zuständiger Sachgebietsleiter des Dresdner Umweltamtes.

Ist das nicht möglich, sollte man Pflanzenabfälle in die häusliche Biotonne oder gesondert bereitgestellte Sammelbehälter entsorgen. Alternativ nehmen Wertstoffhöfe und Grünabfallannahmestellen Pflanzenabfälle zur Gebühr von 2,75 Euro je angefangenem Kubikmeter bzw. für Kleinmengen jeweils 0,50 Euro je 0,2 Kubikmeter entgegen. Keinesfalls dürfen die Pflanzenreste in der freien Natur abgeladen werden. Auch das Verbrennen von Pflanzenabfällen ist in Dresden verboten. Dabei würden Schadstoffe freigesetzt und Kleinstlebewesen zerstört.

Hinweise zur richtigen Entsorgung von Pflanzenabfällen stehen online unter www.dresden.de/abfalltrennung und www.dresden.de/abfallinfo zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu sind dem aktuellen Abfallratgeber der Landeshauptstadt (unter www.dresden.de/anliegen, Stichwort Abfallratgeber) sowie dem Informationsblatt „Wohin mit Pflanzenabfällen und Grünschnitt“ (unter www.dresden.de/anliegen, Stichwort Grünschnitt) zu entnehmen.

www.dresden.de/abfalltrennung
www.dresden.de/abfallinfo

**Sanierung von Kleinkläranlagen wird unterstützt**

Städtisches Umweltamt und Stadtentwässerung beraten bei Bedarf

Das Abwasser der Grundstücke, die nicht an die öffentliche Abwasserbehandlung angeschlossen sind, muss vor der Einleitung in ein Gewässer biologisch gereinigt werden. Hierfür werden sogenannte dezentrale Kleinkläranlagen von einem oder mehreren Haushalten betrieben.

In § 57 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) ist festgelegt, dass Abwasser nur in ein Gewässer (Grundwasser oder Oberflächengewässer) eingeleitet werden darf, wenn eine Reinigung nach dem Stand der Technik erfolgt. Gemäß § 2 der Sächsischen Kleinkläranlagenverordnung waren vorhandene Kleineinleitungen bis spätestens Ende 2015 an die Anforderungen des § 57 WHG anzupassen, sofern diese noch nicht eingehalten werden.

„Mit Ablauf der Frist zum Ende vergangenen Jahres werden nun in

Zusammenarbeit mit der Stadtentwässerung Dresden die betroffenen, noch säumigen Grundstückseigentümer erfasst. Bis April 2016 sollen die Ergebnisse vorliegen“, erklärt Jürgen Altmeyer, Abteilungsleiter der unteren Wasserbehörde im Dresdner Umweltamt, die weitere Vorgehensweise. „Auf die Pflicht zur Umrüstung der dauerhaft dezentral zu entsorgenden Grundstücke wurden die Eigentümer in den vergangenen Jahren wiederholt hingewiesen“, ergänzt Jürgen Altmeyer.

Die untere Wasserbehörde prüft geeignete Maßnahmen, um sicher zu stellen, dass die gesetzlichen Vorgaben für Kleinkläranlagen im Stadtgebiet eingehalten werden. Dabei wird auch die Möglichkeit der übergangsweisen Nutzung der vorhandenen Anlage als abflusslose Sammelgrube in Betracht gezogen. Das Abwasser

ist in diesen Fällen regelmäßig kostenpflichtig zu entsorgen. Zur Umsetzung der Rechtslage hat die Wasserbehörde ein Konzept aufgestellt. Die säumigen Fälle werden künftig gestaffelt abgearbeitet. Dabei richtet sich die Dringlichkeit nach dem Zustand des Gewässers, dem Endtermin des bisher vorgegebenen Umrüstungszeitraums und der tatsächlichen Mitwirkung des Grundstückseigentümers. Die im Einzelfall entstehenden Verwaltungskosten sind vom Grundstückseigentümer zu tragen.

Das Umweltamt, Telefon (03 51) 4 88 61 67, und die Stadtentwässerung Dresden GmbH, Telefon (03 51) 8 22 33 44, beraten gern bei Fragen zur Umrüstung. Informationen zum Thema, unter anderem die Verweise auf die konkreten gesetzlichen Vorgaben, gibt es auch im Internet unter www.dresden.de, Suchwort Kleinkläranlage.



INTERNET-TIPP 2

Masterplan Lärminderung ist online

Der „Masterplan Lärminderung“ kann ab sofort auf der Dresdner Internetseite eingesehen werden. Unter www.dresden.de/laerm, Schaltfläche „Masterplan Lärminderung“ stellt das Umweltamt die vollständigen Unterlagen, eine Zusammenfassung und auch die Hinweise aus der Öffentlichkeitsbeteiligung bereit.

„Lärm ist ein Umweltproblem, das viele Menschen in Dresden betrifft“, betont Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen und erinnert daran, dass „nach den Ergebnissen der letzten Lärmkartierung etwa 40 000 Dresdnerinnen und Dresdner allein durch den Straßenverkehr Lärmbelastungen ausgesetzt sind, die die Gesundheit beeinträchtigen können.“ Diese starke Lärmbetroffenheit soll langfristig abgebaut werden. Der neue Masterplan bildet hierfür den Grundstock. Er wurde Anfang des Jahres vom Umweltausschuss des Stadtrates beschlossen.

Ein Schwerpunkt liegt auf der Fortschreibung des Programms für Dresdens lauteste Straßen. 35 Straßenabschnitte sollen vollständig erneuert oder mit Lärminderungsmaßnahmen ergänzt werden. Die Hechtstraße in der Dresdner Neustadt erhielt bereits

2010 einen besonders lärmindernden Fahrbelag. Ein weiteres Pilotprojekt mit sogenannten Flüsterasphalt soll folgen. Geschwindigkeitsmessungen an Lärmbrennpunkten helfen dabei, die realen Fahrgeschwindigkeiten besser einzuschätzen. Darüber hinaus sollen mehr Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden, um die Zahl der Verstöße zu verringern. Künftig werden auch weitere Straßenbahnstrecken mit dem lärmindernden Rasengleis ausgestattet. Für die Dresdner

Stadtteile mit der höchsten Lärmbetroffenheit, wie die Äußere Neustadt, werden weitere teilgebietsbezogener Lärmaktionspläne aufgestellt. Der Masterplan enthält auch Aussagen zu Eisenbahnstrecken im Stadtgebiet und zu Gebieten, die vor einer Zunahme der Lärmbelastung geschützt werden sollen, die „ruhigen Gebiete“. Ein Katalog für Schutzmaßnahmen für die ruhigen Gebiete wird mit erarbeitet.

www.dresden.de/laerm





Unsere Stärke ist unsere Vielfalt ...



... Wohnungen für Senioren

- 1-Zimmer-Apartment mit Fernblick
- 32 m² im 5. Obergeschoss
- Aufzug, großer Balkon
- Bad mit bodengleicher Dusche
- Kaltmiete 225 EUR zzgl. Betriebskostenvorauszahlung, Servicepauschale und Kaution
- * B, 94,97 kWh/(m²a), FW, Bj 2014

- 2 Zimmer, geeignet für WG's
- 53 m² im 1. Obergeschoss
- gemütliche Wohnküche
- Bad mit Wanne und Fenster
- Kaltmiete 300 EUR zzgl. Betriebskostenvorauszahlung und Kaution
- * V, 89 kWh/(m²a), FW, Bj 1979



... Wohnungen für Studenten

... Wohnungen für Preisbewusste

- 3 Zimmer mit großem Balkon
- 65 m² im 3. Obergeschoss
- Bad mit Wanne
- gepflegte Grünflächen
- Kaltmiete 280 EUR zzgl. Betriebskostenvorauszahlung und Kaution
- * V, 90 kWh/(m²a), FW, Bj 1987



- 4 Zimmer mit 2 Sonnen-Balkonen
- 110 m² im 2. Obergeschoss
- exklusives Bad mit Wanne, Dusche und Fenster
- Fußbodenheizung
- Kaltmiete 935 EUR zzgl. Betriebskostenvorauszahlung und Kaution
- * B, 71,9 kWh/(m²a), FW, Bj 2014



... Wohnungen für Anspruchsvolle



... Wohnungen für Ruhe-Suchende

- 2 Zimmer in grüner Lage
- 53 m² im 1. Obergeschoss
- großer Balkon mit Gartenblick
- Bad mit Wanne und Fenster
- Kaltmiete 335 EUR zzgl. Betriebskostenvorauszahlung und Kaution
- * V, 80 kWh/(m²a), FW, Bj 1925

... Wohnungen für Kind & Kegel

- 4 Zimmer für Familien mit großem Südbalkon
- 78 m² im 2. Obergeschoss
- beste Infrastruktur für Familien
- gepflegte Grünflächen mit Spielplätzen
- Kaltmiete 370 EUR zzgl. Betriebskostenvorauszahlung und Kaution
- * V, 95 kWh/(m²a), FW, Bj 1987



Die aufgeführten Wohnbeispiele sind ein Auszug aus unserem Angebot.
VVH Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft Heidenau mbH | Dresdner Straße 15 | 01809 Heidenau
Interesse? Wir beraten Sie gern. Telefon (03529) 56 08 19 | vermietung@vvh.de | www.vvh.de

* V = Verbrauchsausweis | B = Bedarfsausweis | FW = Fernwärme

Laufbahn an der Bodenbacher Straße

Das Frühjahr bahnt sich seinen Weg, die Tage werden länger, die Menschen zieht es wieder häufiger nach draußen und mit den Temperaturen steigt auch der Bewegungsdrang. Die Stiefel können getrost weggeräumt und die Laufschuhe hervor geholt werden.

Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden hat das passende sportliche Angebot parat, aktiv und fit ins Frühjahr zu starten. Alle Laufbegeisterten und jene, die es werden wollen, können donnerstags auf der 400-Meter-Kunststoff-Rundlaufbahn, Bodenbacher Straße 152, von 17 bis 19 Uhr kostenfrei laufen.

Dresdnerinnen und Dresdner, die Lust am Laufen haben, sind eingeladen, das Laufsportangebot zu nutzen. Dabei kann jeder sein Tempo und die Distanz selbst bestimmen, je nach Fitness- und Gesundheitszustand sowie individueller Zielstellung.

Umkleiden und Spinde stehen nicht zur Verfügung.

Die Sportanlage Bodenbacher Straße ist mit den Straßenbahnlinien 1 und 2 gut zu erreichen. Die Haltestelle „Prof.-Ricker-Straße“ befindet sich unmittelbar vor der Sportstätte an der Margon Arena.

Buntes Ferienprogramm an der Volkshochschule

Die Volkshochschule Dresden (VHS) bietet in den Osterferien, vom 29. März bis 1. April, für Kinder und Jugendliche ein buntes Ferienprogramm an. Zum einen können sich Schüler der 10. und 12. Klasse auf die Prüfungen in Mathe oder Englisch vorbereiten. Zum anderen gibt es bunte Veranstaltungen. Dazu zählen zum Beispiel: Gitarre spielen, Einrad fahren oder Zumba tanzen. Oder wie wäre es mal, coole Taschen unter Anleitung selbst zu nähen, Wissenswertes über das geheimnisvolle Japan zu erfahren oder auf Entdeckungstour zur Wetterwarte zu gehen? Auch dafür gibt es Kurse. Die Gebühr beträgt zwischen sechs und sechzig Euro.

Telefon (03 51) 25 44 00
www.vhs-dresden.de



Campingplatz-Saison in Wostra ist eröffnet

2015 waren über 13 000 Gäste hier



Die Saison auf dem Campingplatz Wostra ist eröffnet: Bis zum 23. Oktober können hier wieder alle Kurz- und Langzeit-Camping-Freunde entspannen und die Seele baumeln lassen. Der Eigenbetrieb Sportstätten freut sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern. 2015 zählte er etwa 13 000 Übernachtungen, darunter aus Japan, Südkorea, den USA, Kanada sowie Australien. Von dieser internationalen Beliebtheit profitiert der Campingplatz im Dresdner Südosten.

Damit sich die Freunde von Zelten, Camping und Caravaning noch wohler fühlen, nahm der Eigenbetrieb Sportstätten einige Verbesserungen vor: Am Eingang gibt es jetzt einen Steingarten. Stauden wie Asters, Blaukissen oder Glockenblumen vermitteln den Gästen schon bei der Anmeldung ein Gefühl von Erholung. Die Wege um das Funktionsgebäude sind neu gepflastert. In das Haus führt nun auch eine behindertengerechten Rampe, die sich an der Rückseite zum Sanitärbereich befindet. Neun neue Bäume zieren die Grünanlage und auch die älteren Bäume erhalten regelmäßig einen fachgerechten Baumschnitt. An der Zufahrt erneuern Fachleute noch Bordsteine aus Granit. Anschließend erhalten die Wege einen neuen Splittbelag. Außer-

dem decken die Arbeiter das Dach vom Grillplatz neu, da die alte Abdeckung durch die Witterungseinflüsse im Laufe der Zeit morsch geworden ist. Die Rezeption erhält innen und außen einen frischen und freundlichen Farbanstrich. Für diese Sanierungsarbeiten investiert der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden etwa 35 000 Euro. Ein neuer Edelstahl-Trinkbrunnen ersetzt zukünftig den in die Jahre gekommenen Stein-Trinkbrunnen.

Etwa 50 Zelte finden auf der zentralen Zeltwiese ein grünes Fleckchen. Um den steigenden Besucherzahlen gerecht zu werden, gibt es nun eine weitere Zeltwiese. An der Rezeption können die Gäste Pläne von Dresden, der Umgebung von Meißen bis in die Sächsische Schweiz einsehen. Die Pläne bieten den NFC Code, der es ermöglicht, mit dem Smartphone eine direkte Verlinkung auf bekannte Sehenswürdigkeiten oder aktuelle Veranstaltungen zu erhalten.

Der sechs Hektar große, idyllisch gelegenen Campingplatz bietet:

- 70 Stellplätze mit Stromanschluss,
- eine Zeltwiese, Sanitärgebäude mit Toiletten, Waschbecken, Duschen, Föhn und Wickeltisch,
- einen gut ausgestatteten Aufenthaltsraum mit Küchentrakt, Kühl-

Dauergäste. Margitta und Dietmar Peschke verschönern ihren Platz.

Foto: Jana Zesch

schrank, Waschautomaten sowie Trockner, WLAN und Fernseher, ■ eine moderne, befahrbare Versorgungsstation für Chemietoiletten,

- einen großen Grillplatz und Trinkwasserbrunnen,
- Brötchen-Service,
- Tischtennis und Spielplatz,
- Bootswagen für Wasserwanderer, für den Transport von falt- und Plastebooten von der Elbe zum Campingplatz.

Mit Bus (ab Campingplatz fährt die Linie 86) und Bahn gelangen die Gäste vom Campingplatz in etwa 30 Minuten in das Stadtzentrum. Auch der Elberadweg führt vom Campingplatz direkt ins Stadtzentrum.

Das FKK Strandbad Wostra und das Freibad Wostra bieten in unmittelbarer Nachbarschaft während der Freibadsaison Freizeit- und Badespaß für Jung und Alt.

Kontakt

Campingplatz Wostra
An der Wostra 7
Telefon (03 51) 2 01 32 54
Telefax (03 51) 2 02 54 48
E-Mail: cp-wostra@dresden.de
www.dresden.de/campingplatz





H

VVO-ENTDECKERTAG
1. April 2016



FAMILIENAUSFLUG MIT BUS & BAHN – für 9 Euro durch den Verbund.

Mit den Kindern raus in die Natur und die Region erkunden. Entspannt mit Bus & Bahn und ohne Parkplatzsuche zu tollen Ausflugszielen reisen. Klingt das nicht verlockend?

Zum WO-Entdeckertag am 1. April 2016 laden wir Sie zu tollen Touren mit Zug, Bus, Straßenbahn und Fähre ein. Alles was Sie dazu brauchen, ist eine Familientageskarte für eine Tarifzone. Diese kostet 9 Euro. Extra an diesem Tag können mit diesem Ticket 2 Erwachsene und 4 Kinder bis einschließlich 14 Jahre den gesamten Verkehrsverbund Oberelbe entdecken.

$$\text{Zug} + \text{Bus} + 4 \text{ Kinder} = 9,00 \text{ €}$$

BONUS Mit der Familientageskarte für eine Tarifzone

zahlen Sie an diesem Tag auf den Dresdner Bergbahnen, der Stadtrundfahrt Meißen, der Löbnitzgrundbahn, der Weißeritztalbahn und der Kitzschkebergbahn bei Vorlage des gültigen Tickets nur den ermäßigten Preis, die 4 Kinder bis 14 Jahre sind kostenfrei unterwegs.

Extra für den VVO-Entdeckertag holen die Unternehmen ihre Schätze aus dem Depot.

So bietet die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) Rundfahrten mit dem Gotha-Großraumzug von 1962 an. In Meißen stehen Fahrten mit dem ROBUR-Bus der Verkehrsgesellschaft Meißen (VGM) auf dem Programm. Im Osterzgebirge laden Regionalverkehr Dresden (RVD) und die Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft (SDG) zu Touren mit dem H6-Bus sowie der Weißeritztalbahn ein. Die OVPS – Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz schickt einen Ikarus-Bus in die Sächsische Schweiz.



Weißeritztalbahn

Besondere Höhepunkte erwarten die Gäste am Terrassenufer, im Dresdner Hauptbahnhof und auf dem Flughafen: Die Sächsische Dampfschiffahrt lädt zu einem Blick in den Maschinenraum an Bord eines Dampfers ein, die Landesbühnen Sachsen präsentieren in der Bahnhofshalle unter anderem Ausschnitte von „Winnetou I“ und der Airport bietet günstige Besichtigungstouren an.

Mehr Infos gibt es beim Verkehrsverbund Oberelbe

- an der InfoHotline 0351 / 852 65 55
- im Internet unter www.vvo-online.de
- im Flyer zum VVO-Entdeckertag

Freistaat fördert Engagement

Zurzeit engagieren sich rund 10 000 Dresdnerinnen und Dresdner ehrenamtlich für geflüchtete Menschen. Sie geben zum Beispiel Deutschunterricht, übernehmen Patenschaften und gestalten in den Stadtteilen vielfältige Willkommensangebote. Mit dem Ziel, dieses ehrenamtliche Engagement zu unterstützen und zu würdigen, stellt der Freistaat Sachsen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 40 Euro pro Monat bereit. Die Anträge für den Zeitraum Januar bis Dezember 2016 müssen bis 31. März 2016 bei der Bürgerstiftung Dresden, Barteldesplatz 2, 01309 Dresden, gestellt werden. Die Antragsfrist für den Zeitraum Juli bis Dezember dieses Jahres endet am 30. Juni 2016. Formulare und weitere Informationen zum Antragsverfahren gibt es im Internet unter www.ehrenamt.sachsen.de. Telefonische Rückfragen sind unter (03 51) 3 15 81 63 oder 5 64 56 46 möglich.

Gefördert werden Maßnahmen der Willkommenskultur, des gegenseitigen Kennenlernens, des friedlichen Zusammenlebens und der Konfliktbewältigung. Außerdem zählen dazu Projekte zur Vermittlung von kulturellen Werten und gesellschaftlichen Normen sowie von Sprachkenntnissen. Daneben können Übersetzungsleistungen sowie das Sammeln, die Aufbereitung und die Ausgabe von Sachspenden gefördert werden. Zuwendungsfähig sind außerdem die soziale und kulturelle Betreuung, sportliche Projekte sowie die Begleitung von Flüchtlingen bei Behörden und Ärzten. Nicht gefördert werden politische oder religiöse Aktivitäten, Verfahrens- und Rechtsberatung sowie integrative Maßnahmen in Arbeit und Beruf.

Antragsberechtigt sind unter anderem gemeinnützige Vereine, Verbände und Stiftungen, die Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Sachsen einschließlich ihrer Untergliederungen sowie Religionsgemeinschaften. Die Entschädigung wird ausgezahlt, wenn bestimmte persönliche Voraussetzungen der Ehrenamtlichen gegeben sind. Das bürgerschaftliche Engagement muss mindestens 20 Stunden pro Monat betragen. Der ehrenamtlich Engagierte darf weder hauptamtlich bei dem beantragenden Projektträger beschäftigt sein noch bei diesem einen Freiwilligendienst oder ein bezahltes Praktikum leisten.

Bewerbungsstart für Europas größten Hightech-Investorenkongress

Frist endet am 30. Mai – Chance zur Präsentation vor Investoren

Im Rahmen der IT-Messe CeBIT 2016 gaben die Landeshauptstadt Dresden und die HighTech Startbahn den Startschuss für die europaweite Bewerbung zur Teilnahme an den HIGHTECH VENTURE DAYS 2016 vom 18. bis 19. Oktober 2016 in Dresden. Die HIGHTECH VENTURE DAYS sind Europas größtes Forum für Hochtechnologie-Start-ups und -Wachstumsunternehmen auf der Suche nach Kapitalgebern.

■ Bewerbungsstart für Europas führenden Hightech-Investorenkongress

Ab sofort können sich Start-ups und Wachstumsunternehmen aus dem Hochtechnologie-Bereich bewerben. Bewerbungen sind bis zum 30. Mai 2016 möglich. Die besten 40 Hightech-Unternehmen erhalten im Oktober 2016 in Dresden neben einer Standpräsentation die Möglichkeit, sich vor über 70 internationalen Investoren vorzustellen.

■ Dresden ist Europas Herz der Mikroelektronik – und ein deutsches Software- und Gründungszentrum

„Mit den HIGHTECH VENTURE DAYS baut Dresden seine Position als europäisches Zentrum für Hightech-Wagniskapital weiter aus“, sagt Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden. „Der Investorenkongress lädt Gründer und Investoren im Oktober herzlich nach Dresden ein – und damit in das Herz der europäischen Mikroelektronik. Mit der sachsenweit höchsten Gründungsintensität gehört Dresden zu den stärksten IKT-Gründungszentren Deutschlands. Es ist vor allem das Zusammenspiel von exzellenten Hochschulen und Forschungseinrichtungen, innovativen IKT-Unternehmen und Industrieanwendern, das in Dresden hervorragend klappt“, erklärte der Amtsleiter weiter.

Mit mehr als 400 Firmen

und etwa 10 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört die IT- und Software-Branche zu den dynamischsten Wirtschaftsbereichen in Dresden. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf Industrie-IT und der Software-Entwicklung an der Schnittstelle zu klassischen Industrien.

Dresden ist als Software- und Gründungszentrum Motor der sächsischen IT-Branche. Im gesamten Freistaat arbeiten 24 000 Menschen in 2700 Softwarefirmen und erwirtschaften gemeinsam einen Jahresumsatz von etwa 2,5 Milliarden Euro. Die durchschnittliche Wachstumsrate bei der Beschäftigung liegt in Sachsen bei derzeit 7,7 Prozent.

■ HIGHTECH VENTURE DAYS mit Fundingquote von zehn Prozent

Bei den HIGHTECH VENTURE DAYS und dem Vorläuferformat stellten sich seit 2013 insgesamt 150 Unternehmen einem internationalen Investorenpublikum vor. Von diesen Unternehmen führten bis Oktober über 30 Prozent der Unternehmen Verhandlungen mit Investoren. Inzwischen erhalten jährlich rund zehn Prozent der sich präsentierenden Unternehmen eine Finanzierung durch Investoren und Kontakte.

www.hightech-venture-days.com
www.dresden.de/invest



QUICKFIT.
DAS FITNESSCENTER

**UNSERE MISSION:
MAXIMALER TRAININGSERFOLG
UND TROTZDEM SPAREN.**

www.quickfit-dresden.de (0351) 8 49 60 10
01139 Dresden, Leipziger Ecke Lommatzcher Str.



Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 9. März 2016 folgende Beschlüsse gefasst:

■ **Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben**

■ Vergabenummer: A0003/15

148. Grundschule – Neubau einer 2-zügigen Grundschule und 1-Feld-Sporthalle Friedensstraße/Lößnitzstraße, 01097 Dresden, Leistungen nach HOAI 2013 – Teil 3: Objektplanung, § 34 Leistungsbild Gebäude und Innenräume, Leistungsphase 2–9, stufenweise Beauftragung V1000/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma nitschke + kollegen architekten gmbh, Belvederer Allee 8, 99425 Weimar, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: A0005/15

Sanierung Neues Rathaus Dresden, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Objektplanungsleistungen für Gebäude und Innenräume Lph 2–9 (stufenweise Tragwerksplanung Lph 2–6 (stufenweise) und Bauüberwachung jeweils nach HOAI 2013 §§ 34 bzw. 49 V0990/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma nps tchoban voss Planungsgesellschaft mbH, Ulmenstraße 40, 22299 Hamburg, entsprechend Vergabevorschlag.

■ **Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben**

■ Vergabenummer: 2015-4012-00046

Unterhalts- und Grundreinigung Gymnasium Dreikönigschule Dresden, Louisenstraße 42, 01099 Dresden V0982/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma HECTAS Facility Services Stiftung & Co. KG, Großenhainer Straße 99, 01127 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: 2015-6721-00003

Einrichtung und Betreibung eines Wertstoffhofes (WS) im Ortsamt Loschwitz, in den Stadtteilen 41 –

Loschwitz bzw. 42 – Bühlau sowie Annahme, Transport und Entsorgung von ausgewählten Abfallarten im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden vom 1. April 2016 bis 30. Juni 2022 V1003/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Eurologistik Umweltdienste GmbH, Grundstraße 126, 01324 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: 2015-56-00105

Vertrag zur Lieferung von Mitra-Clip-Systemen für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum V0981/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Abbott Vascular Deutschland GmbH, Schanzenfeldstraße 2, 35578 Wetzlar, entsprechend Vergabevorschlag.

■ **Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben**

■ Vergabenummer: 2015-56-00099
Städtisches Klinikum Krankenhaus Dresden-Neustadt, Umbau und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, Industriestraße 10, 01129 Dresden, Los 44 – Starkstrom V0996/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma ELEKTRO DRESDEN-WEST, Gewerbepark 4, 01156 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: 2015-56-00100
Städtisches Klinikum Krankenhaus Dresden-Neustadt, Umbau und Erweiterung ITS, IMC, OP und Adipositas, Industriestraße 10, 01129 Dresden, Los 44.1 – Schwachstrom V0997/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma ELEKTRO DRESDEN-WEST, Gewerbepark 4, 01156 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: 5090/15
Bürgerwiese/Parkstraße von Georgplatz bis Lennéplatz, Radverkehrsanlagen, Los 1 – Straßen- und Tiefbau V0991/16

Den Zuschlag für oben genannte

Leistung erhält die Firma EURO-VIA Verkehrsbau Union GmbH, Niederlassung Dresden, Wilhelm-Rönsch-Straße 2, 01454 Radeberg, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: 5091/15

Denkmalgerechte Instandsetzung und Hochwasserschadensbeseitigung Augustusbrücke einschließlich Erneuerung Verkehrsanlagen und anschließender Ingenieurbauwerke, Los 3 – Pegelhaus T0101 und Stützwand S0014 V0992/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Fuhrmann Bau GmbH, Schulstraße 14, 01471 Radeburg, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: 5092/15

Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – B0021 Erneuerung Brücke über den Zschonergrundbach im Zuge der Straße „Am Kirchberg“ V0993/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Faber Bau GmbH, Niederlassung Wilsdruff, Steinbruchweg 2, 01723 Wilsdruff, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: 5093/15

Merbitzer Straße zwischen Hammerauer und Alte Meißner Landstraße, Los 1 – Straßen- und Tiefbau V0994/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma STRABAG AG Direktion Sachsen/Thüringen, Bereich Ostsachsen, Gruppe Dresden, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: 5044/14

Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – Brücke über den Lockwitzbach im Zuge der Prof.-Billroth-Straße Los – Brückenbau V0995/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH, Klaffenbacher Straße 5, 09221 Neukirchen, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: 5018/15

Nachtrag: B0001 Loschwitz-Blau-

sewitzer Brücke, Instandsetzung der Gehbahn Oberstrom, Los – Zusatzleistungen für Mehrkosten Korrosionsschutz, Stahlbau und Holzbau und resultierender Bauzeitverlängerung V1013/16

Den Zuschlag des Nachtrages für oben genannte Leistung erhält die Firma Bietergemeinschaft KÖNIGSBAU GmbH/Industrial Services Bilfinger arnholdt GmbH, Sachsenallee 5, 01723 Wilsdruff, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: 2015-65-00302

Neubau 147. Grundschule mit Sanierung Bestandssporthalle und Freianlagen, Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden, Los 30 – Baustelleneinrichtung, Abbruch, Rohbau und Putz TO2 V0998/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Bietergemeinschaft

Frauenrath Recycling GmbH/Gewerbering Nord 11, 01900 Bretnig, Bau Zier GmbH, Talstraße 2, 01778 Altenberg, Ortsteil Lauenstein, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: 2015-65-00280

Umbau und Modernisierung Grundschule Naußlitz, Saalhausener Straße 61 in 01159 Dresden, Schulgebäude, Erweiterung Sporthalle, Freianlagen, Los 2 – Dachdecker-/Dachklempnerarbeiten V1001/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Dachdecker & Zimmerer GmbH, Wilsdorfer Straße 30, 01833 Stolpen, entsprechend Vergabevorschlag.

■ Vergabenummer: 2015-65-00330

Sanierung und Erweiterung Schulgebäude 39. Grundschule, Schleiermacherstraße 8, 01187 Dresden, mit Ersatzneubau Sporthalle und Herstellung Pausen- sowie Sportfreiflächen, Los 02 – Abbrucharbeiten Gebäudeteil B und C, Sporthalle und Freianlagen V1007/16

Den Zuschlag für oben genannte Leistung erhält die Firma Frauenrath Recycling GmbH, Gewerbering Nord 11, 01900 Bretnig, entsprechend Vergabevorschlag.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft

Der Ausschuss für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung) hat am 29. Februar 2016 folgenden Beschluss gefasst:

Einsatz von Sekundärrohstoffen stärken – natürliche Ressourcen schonen – Baupreise niedrig halten – Stadtkasse schonen

A0887/14

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. einen Maßnahmenplan zum verstärkten Einsatz von zugelassenen und qualitätsgeprüften Recyclingbaustoffen bei eigenen Baumaßnahmen und solchen der Eigenbetriebe, Eigen- und Beteiligungsgesellschaften zu erarbeiten

und dem Stadtrat bis zum 30. September 2016 zur Bestätigung vorzulegen; Ziel des Maßnahmenplanes soll es sein, natürliche Ressourcen dadurch zu schonen, dass zunehmend anstatt von Naturbaustoffen und Baustoffen mit hohem Naturbaustoffanteil Recyclingbaustoffe wie RC-Beton, RC-Kies, RC-Asphalt eingesetzt

werden

2. die Beseitigung von Bauabfällen und die daraus resultierende Schaffung neuer Deponiekapazitäten dadurch zu vermeiden, dass die potenziellen Bauherren in der Landeshauptstadt auf geeignete Weise motiviert und beraten werden, Recyclingbaustoffe einzusetzen.

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Bitte senden Sie ausschließlich Kopien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden und eine Rücksendung Ihrer Unterlagen nicht erfolgen wird, weswegen auch ein Rückumschlag nicht beizufügen ist

■ **Museen der Stadt Dresden im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus**

3 Sachbearbeiter/-innen Kasse/Shop in den Technischen Sammlungen Dresden/Landhaus Dresden Chiffre: 43160301

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Organisation eines reibungslosen Ablaufes beim Verkauf von Eintrittskarten und der Ware aus dem Museumsshop; Kassieren und Erfassen der Umsätze und Entgelte gemäß Entgeltordnung
- Freundliche Beratung und kompetente Erteilung von Auskünften zu Ausstellungen, Veranstaltungen, sonstigen Angeboten
- Aktiven Verkauf von Artikeln des Museumsshops in Verbindung mit einer umfassenden Beratung zum Sortiment
- Erstellung der Tagesabschlüsse und Kassenabrechnung sowie die Abrechnung gegenüber dem Sachgebiet Haushalt
- Prüfung und Herstellung der allgemeinen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Kassen- und Shopbereich
- Warenannahme, -prüfung und -auspreisung im Museumsshop, die Eingliederung der Ware in das Sortiment
- Vorbereitung und Mitarbeit bei der Durchführung der Jahresinventur
- Übernahme von Diensten im Bereich Besucherservice und Café. Voraussetzung ist ein Abschluss als FA/Kaufleute für Bürokommunikation oder Verwaltungsfachangestellte; A-I-Lehrgang; Ausbildung an einer Berufsfachschule bzw.

Berufsschule.

Erwartet werden:

- Kenntnisse im Haushalts- und Kassenrecht, sicherer Umgang mit Kommunikations- und Kassensystemen
 - Zuverlässigkeit und Genauigkeit im baren und unbaren Zahlungsverkehr
 - Interesse an Kunst und Kultur, speziell Interesse an Museen
 - Kommunikationsfähigkeit, Empathie, gepflegtes Erscheinungsbild, gute Umgangsformen
 - Körperliche Belastbarkeit im Umgang mit großem Besucherandrang, regelmäßige Wochenendarbeit
 - Gute Englischkenntnisse
 - Kreativität beim Verkauf und in der Präsentation von Waren.
- Die drei unbefristeten Stellen sind nach TVöD mit Entgeltgruppe E 3 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt jeweils 40, 30 sowie 25 Stunden.

Bewerbungsfrist: 31. März 2016
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 28 39.

■ **Stadtplanungsamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

2 Stadtplaner/-innen Chiffre: 61160302

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erarbeitung informeller und verbindlicher städtebaulicher Planungen (städtebauliche Masterpläne und Rahmenpläne, vorhabenbezogene Bebauungspläne, sonstige Satzungen) mittlerer bis großer städtebaulicher Bedeutung
- Kontrolle des Vollzugs einschließlich Anwendung der Instrumente zur Sicherung der Bauleitplanung
- Vorbereitung, Koordinierung, Steuerung, Dokumentation und Nachbetreuung von Wettbewerben
- Erstellung planungsrechtlicher Stellungnahmen unter Anwendung der Vorschriften der baulichen und sonstigen Nutzung einschließlich der Beratung von Investoren, Bauherren und Architekten im Rahmen von Vorhaben von mittlerer bis großer Bedeutung
- Mitwirkung bei der Anwendung der Vorschriften des vierten bis neunten Teils des BauGB (§§ 45–199 BauGB) sowie der Vorschriften zur Planerhaltung
- Wahrnehmung der Belange der

Bauleitplanung bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes sowie sonstiger Fachplanungen

- Erstellung und Betreuung von Konzepten und Planungen des öffentlichen Raums
- Öffentlichkeitsarbeit.

Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss oder Bachelorabschluss der Fachrichtung Architektur, Städtebau, Stadtplanung o. Ä. Erwartet werden:

- Mindestens fünf Jahre Berufserfahrung
- Erweiterte Kenntnisse im Bereich Landschaftsplanung/Freiraumplanung
- Kenntnisse des Wettbewerbswesens
- Kenntnisse über aktuelle Architekturentwicklungen und -richtungen sowie baugeschichtliche Kenntnisse
- Strukturelles Denken und Arbeiten.

Die unbefristeten Stellen sind nach TVöD mit Entgeltgruppe E 13 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 15. April 2016
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 26.

■ **Straßen- und Tiefbauamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

Sachbearbeiter/-in Telekommunikation – Breitband Chiffre: 66160303

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung der mittel- und kurzfristigen Koordinierung der Inanspruchnahme von öffentlichen Straßen durch Versorgungsträger und Nutzungsberechtigte nach Telekommunikationsgesetz (TKG)
- Koordinierung aller am Prozess beteiligten Organisationseinheiten (OE) der Stadt Dresden durch Einholung von Stellungnahmen, Durchführen von Ortsterminen, Abwägen der Stellungnahmen, Widersprüchliches aufklären
- Wahrnehmung der Interessen des Straßenbaulastträgers gegenüber den Nutzungsberechtigten, das heißt Einfordern und Kontrollieren der gesetzlichen Regularien nach TKG
- Zustimmung des Straßenbaulastträgers nach § 68 TKG
- Prüfung von Anträgen nach TKG

auf Vollständigkeit, Zuständigkeit und anderes mehr, Beratung der Nutzungsberechtigten

- Prüfung bezüglich Einordnung und Trassenführung in der öffentlichen Straße
- Durchführen von Ortsbegehungen/Abstimmungsrunden mit den Nutzungsberechtigten, anderen OE
- Eigenständiges Koordinieren/Abwägen fachspezifischer/ingenieurtechnischer Stellungnahmen, Klären von Widersprüchlichkeiten
- Eigenständige Entscheidung über Zustimmung/Ablehnung nach TKG über die Einordnung der Telekommunikationslinien in den unterirdischen Bauraum unter Beachtung der Einhaltung der technischen Sicherheit in der öffentlichen Straße und der Wiederherstellung der öffentlichen Straße
- Erhebung von Verwaltungskosten/Überwachen des Zahlungseinganges/Aktenführung
- Auslösen der Kontrolle der festgelegten Bedingungen und Auflagen aus der erteilten Zustimmung.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Hochschulbildung (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Straßen- und Tiefbau oder in der Fachrichtung Kommunikationstechnik oder vergleichbar sowie Fahrerlaubnis Klasse B.

Erwartet werden:

- Erfahrung im Straßen- und Tiefbau oder Kommunikationstechnik
- Anwendungsbereite Kenntnisse in den Regelwerken des Straßen- und Tiefbau
- Anwendungsbereite Fähigkeiten im Umgang mit zeichnerischen Darstellungen
- Kenntnisse Kommunikationstechnik.

Die unbefristeten Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 8. April 2016
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 22 35.

■ **Eigenbetrieb Sportstätten Dresden**

Platzwart/-in/ Mitarbeiter/-in Eis- und Sportpersonal Chiffre: EB52160302

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Selbstständige Ausführung von Arbeitsaufgaben zur termin- und

qualitätsgerechten Bereitstellung von verschiedenen gedeckten und ungedeckten Sportanlagen, Funktionsgebäuden (einschließlich der Nebeneinrichtungen) für den Übungs-, Trainings- und Wettkampfbetrieb, Freizeit-, Erholungs- und Schulsport; Vorbereitung, Betreuung und Absicherung von Sportveranstaltungen; Ausführung von ausgewählten Instandhaltungsarbeiten an gedeckten und ungedeckten Sportanlagen und anderen baulichen Anlagen im Rahmen der Pflege und Wartung; Selbstständige Durchführung/Organisation der Bedienung der gebäudetechnischen Anlagen und Wartung dieser nach Einweisung und Zuständigkeit; Ausführung von manuellen und maschinellen Pflegearbeiten auf den Sport- und Grünanlagen, Bedienung von Maschinen und Geräten für die Sportanlagenpflege, Wartung von Pflegegeräten; Reinigung und Pflege der Zuschauer Einrichtungen, von Sport- und Spielgeräten; Durchführung von Transportarbeiten und Montagearbeiten nach Zuweisung; Mitarbeit bei Hochwasserschutzmaßnahmen, Herstellung von Ordnung und Sicherheit im Arbeitsbereich, selbstständige Reinigung der Umkleide- und Sanitärbereiche, Sporthallen und weiterer gedeckter Sportanlagen; Kooperative Zusammenarbeit mit den eingewiesenen Nutzern sowie Kontrolle der Nutzungszeiten für Sportanlagen; Verantwortlich für die Sicherstellung der Verkehrssicherungspflichten, einschließlich Winterdienst

- Bedarfs- und qualitätsgerechte Bereitstellung der Eisflächen in Abhängigkeit vom Belegungs- und Veranstaltungsplan, insbesondere:
- Bedienung und Führung der Eispflegemaschinen
- Wartung und Pflege der Eispflegemaschinen und der Eisple-

getechnik

- Laufende Kontrolle der Nutzungsbereiche auf Gefahren und Schäden, Durchsetzung von Ordnung und Sicherheit, Führen der Aufsicht (sachkundige Aufsichtsperson), umgehende Weiterleitung aller Vorkommnisse
- Übergabe und Rücknahme von Nutzungsbereichen, Herausgabe/Rücknahme und Montage/Demontage von Sportgeräten und Veranstaltungstechnik im Eisbereich
- Unterstützung bei der Durchführung von Veranstaltungen, insbesondere Umbau Bandenanlage, Einrichtungsumbau usw.
- Regelmäßige Kontrolle der Betriebsbereitschaft der Kältemaschinenanlage
- Reinigungs- und Grundreinigungsarbeiten in allen Bereichen des Objektes, inklusive der Eisschnelllauf- und Rollschnelllaufbahn, Absicherung des Winterdienstes
- Kontrolle und Bedienung technischer Anlagen in den Eisbereichen, Wahrnehmung des Schließdienstes.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossener Ausbildungsberuf als Baumaschinenführer/-in, Metallbauer/-in, Kältetechniker/-in oder ähnlicher Abschluss; Fahrerlaubnis C1E; Rufbereitschaft, Schichtdienst, Arbeiten an Wochenenden und Feiertagen sowie das Tragen von Dienstkleidung. Erwartet werden:

- Kenntnisse in Pflege und Wartung von Sportstätten
- Technisches Verständnis
- Handwerkliches Geschick.

Die unbefristete Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 4 bewertet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 8. April 2016
Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der

Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Sportstätten Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.
Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 16 15.

■ Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung

Service-Techniker/-in
Chiffre: EB 17 03/2016

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Endgeräteservice (Wartungs-, Pflege- und Servicearbeiten) für IT-Endgeräte
- Selbstständige Bearbeitung von Serviceanfragen und Störungsmeldungen – Suche nach Ursache und Lösung
- Selbstständige Arbeit im 2nd Level Support unter Nutzung des Trouble Ticket Systems
- Abwicklung von Garantien und Reparaturen, jeweils inklusive Dokumentation
- Vorbereitung und Durchführung von Rollouts von IT- und TK-Endgeräten inklusive Wareneingang, Konfiguration, Auslieferung neuer Geräte und Rücknahme von Alttechnik
- Inbetriebnahme einschließlich benutzerspezifischer Konfiguration, Übergabe an Nutzer/-innen mit kurzer Einweisung
- Pflege der Asset-Daten im Asset-Tool bzw. der TK-Verwaltung
- Endgerätebetreuung außerhalb von Rollouts
- Mitarbeit bei der Konfiguration, Auslieferung und Endeinrichtung von Geräten (außerhalb von Rollouts) inklusive Inbetriebnahme der Endgeräte einschließlich benutzerspezifischer Konfiguration

und Abbau der Alttechnik und Übergabe an Nutzer/-innen mit kurzer Einweisung

- Auslieferung von Verbrauchsmaterial an den Kunden und ggf. Bestückung von Druckern/MFG
- Realisierung von Umzügen von IT/TK-Arbeitsplätzen
- Führen der technischen Dokumentation (zum Beispiel Asset-Tool)
- Mitarbeit bei Tests, Projekten und der Beratung von Kunden.

Voraussetzung ist: Fachinformatiker/-in Systemintegration oder vergleichbarer Abschluss auf dem Gebiet der Informationstechnik. Erwartet werden:

- Spezifische Kenntnisse zu aktueller PC-Technik (PC, Drucker, Scanner, Betriebssysteme, Treiber)
- Kenntnisse bzgl. der Arbeit mit Ticketsystemen und Verwaltungstools
- Führerschein Klasse B
- Teamfähigkeit, Kundenorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten und zuverlässige Datenpflege.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe 6 bewertet und ab sofort zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach dem TVöD.

Bewerbungsfrist: 3. April 2016
Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

 **Neuer Job?**



dresden.de/stellen

 **Stadtrat?**



ratsinfo.dresden.de

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Staatsstraße S 177 Ortsumgehung Wünschendorf/Eschdorf“

§ 39 SächsStrG i. V. m. § 1 SächsVwVfZG, §§ 72 ff. VwVfG und § 9 UVPG, 2. Tekturplanung

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen hat für das oben genannte Verkehrsbauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden beantragt. Der Plan, der in der Zeit vom 23. Februar 2015 bis 23. März 2015 ausgelegen hat, wurde geändert. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für die geänderte Planung einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen der Landeshauptstadt Dresden und der Gemeinde Dürrröhrsdorf-Dittersbach beansprucht.

Der geänderte Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 4. April 2016 bis zum 4. Mai 2016 während der Dienststunden Montag, Mittwoch, Freitag 9 bis 12 Uhr

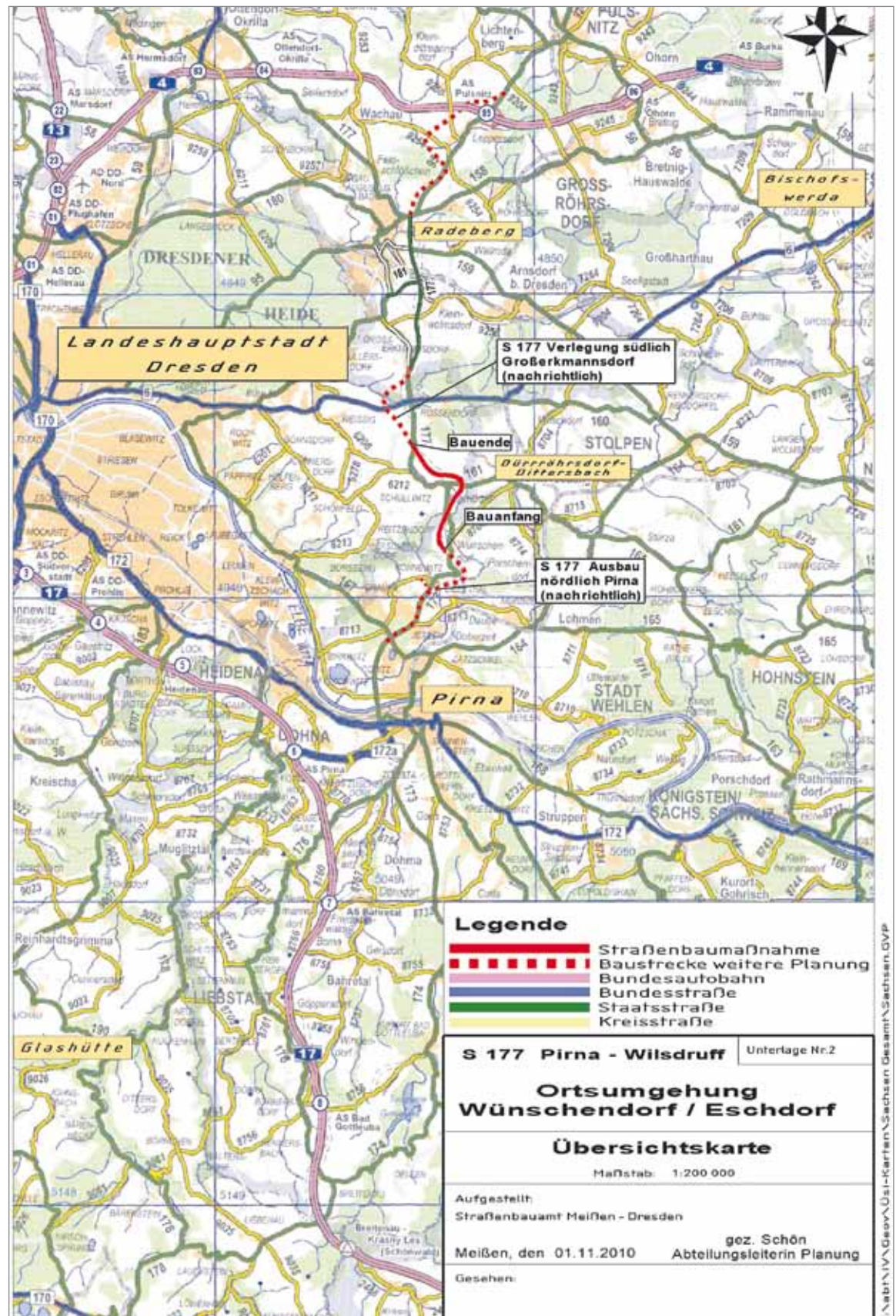
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
 ■ in der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, 3. Stock, Zimmer 3350, sowie
 ■ in der Örtlichen Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden Ortsteil Weißig, Zimmer 221 zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem wird der geänderte Plan im Internet auf <http://www.lds.sachsen.de/bekanntmachung> veröffentlicht; maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27 a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)).

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also bis zum 18. Mai 2016

■ bei der Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrsentwicklungsplanung, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, oder

■ bei der Landeshauptstadt Dres-



den, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden Ortsteil Weißig, oder

■ bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Abteilung DD3, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen

Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des geänderten Planes.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 VwVfG).

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu

den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme

abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 Abs. 5 SächsStrG und die Veränderungssperre nach § 40 SächsStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 1 Satz 3 SächsStrG).

8. Die Ziffern 1, 2, 3 und 6 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) entsprechend.

Dresden, 7. März 2016

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

in Vertretung

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 441, Dresden-Leutewitz Nr. 1, Ockerwitzer Straße

Erneute öffentliche Auslegung/einfache Änderung

In die oben genannte Klarstellungs- und Ergänzungssatzung wurden nach ihrer öffentlichen Auslegung Änderungen und Ergänzungen aufgenommen, die die Grundzüge der Planung nicht berühren. Die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung wurde insbesondere in folgenden Punkten geändert und ergänzt:

■ Darstellung einer Verkehrsfläche in Verlängerung der Schaumberger Straße

■ Zuordnung einer anderen Ausgleichsfläche

■ nachrichtliche Übernahme der Waldfläche im Geltungsbereich der Satzung

■ nachrichtliche Übernahme (Kennzeichnung) des Kulturdenkmales Ockerwitzer Straße 61.

Die Stellungnahmen sollen sich nur auf die geänderten und ergänzten Teile der Satzung beziehen.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem nachfolgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung in der

Klarstellungs- und Ergänzungssatzung.

Der geänderte Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 441 liegt mit seiner Begründung vom 4. April bis einschließlich 18. April 2016 in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Während der erneuten öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den geänderten Entwurf der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung zu nehmen und Stellungnahmen zu den geänderten Teilen der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadt-

planungsamt, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 4309 (4. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über die Klarstellungs- und Ergänzungssatzung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Dresden, 17. März 2016

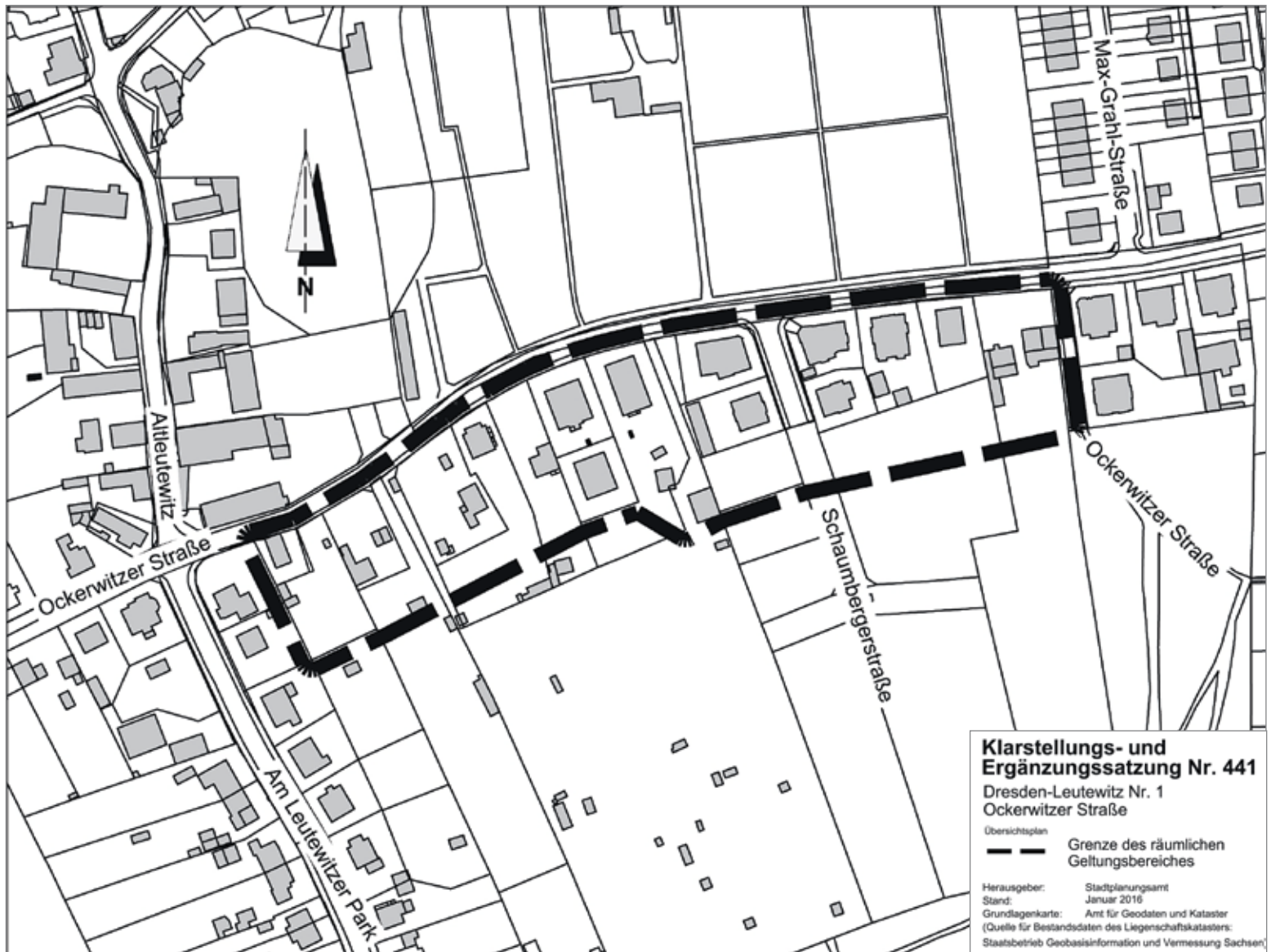
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Hinweis:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Kopie des geänderten Entwurfes der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Nr. 441 im

Ortsamt Cotta, 1. Obergeschoss, Zimmer 112, Lübecker Straße 121, 01157 Dresden, während oben genannter Sprechzeiten möglich. Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.





Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert am 2. April 2014 (SächsGVBl. S. 234) wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung,

Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis zum **29. März 2016, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin

nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtenigen die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 26. März 2016 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung,

St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Prof. Reinhard Koettnitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

VORNEHME ZURÜCKHALTUNG



+SEGMENTO Wie so oft verbirgt sich hinter dem schlichtesten Auftritt die durchdachte Philosophie. Schmale Arbeitsplatten und grifflose Fronten adeln diese Komposition aus klaren Linien.

ZEITGEMÄSSES KÜCHENDESIGN



Profile Moderner Stil mit einer großen Auswahl an Griffen für persönliche Design- und Dekorpräferenzen. Mit dieser Produktreihe wird die Auswahl zum Vergnügen.

SIDONIEN
HÖFE
MANUFATURA DESIGNKÜCHEN

Poggenpohl Sidonienhöfe
Sidonienstrasse 4 B
01445 Radebeul

**poggen
pohl**

SIDONIEN
HÖFE
MANUFATURA DESIGNKÜCHEN

Telefon: 0351 795 556 51
Fax: 0351 795 556 52
Mobil: 0172 352 21 21

goldreif
BY THE POGGENPOHL GROUP

Dreßler®

Ihr Busunternehmen & Reiseveranstalter

Mehrtagesfahrten	Thüringen und so viel mehr	11.04. – 15.04.2016	386 € pro Person/DZ
	Auf den Spuren Rübezahls	13.05. – 17.05.2016	342 € pro Person/DZ
	Residenzen an der Lahn	13.05. – 16.05.2016	364 € pro Person/DZ
	Bergsommer in Kärnten	05.06. – 10.06.2016	578 € pro Person/DZ
	Kiel und Nordostseekanal	06.06. – 11.06.2016	569 € pro Person/DZ
	Mittsommernacht in Schweden	22.06. – 26.06.2016	515 € pro Person/DZ
	Brenta – Dolomiten	03.07. – 08.07.2016	574 € pro Person/DZ
	Schweiz – Die Legenden der Alpen	08.07. – 14.07.2016	1.099 € pro Person/DZ
	Faszinierendes Norwegen	18.07. – 27.07.2016	1.649 € pro Person/DZ
Tagesfahrten	Breslau	09.04./26.05./16.06.2016	36 € pro Person
	Tulpen im Britzer Garten	27.04.2016	43 € pro Person
	Muttertagsfahrt	08.05.2016	56 € pro Person
	Hirschberger Tal	19.05.2016	51 € pro Person
	Spargelessen in Klairow	23.05.2016	49 € pro Person
	Kyffhäuser – ein Gebirge – eine Burg – ein Denkmal	31.05.2016	48 € pro Person
	Gärten der Welt	02.06.2016	42 € pro Person
	Potsdam mit Schifffahrt	04.06.2016	49 € pro Person
	Kohrener Land	14.06.2016	54 € pro Person
	Zu Besuch beim Sauensäger	15.06.2016	59 € pro Person
	Krämerbrückenfest in Erfurt	18.06.2016	31 € pro Person
	Rosarium Sangerhausen	29.06.2016	43 € pro Person
	Leipzig wahlweise mit ZOO / Belantis (zzgl. Eintrittskarte)	16.07.2016	25 € pro Person

Reisedienst Dreßler GmbH
Kontakt: 03529 - 52 39 62

www.dressler-busreisen.de
info@dressler-busreisen.de

